

9. Stabilotec (PAE)

Farbe:	Anthrazit (PAE)
Maschenweite:	1,59 x 1,95 mm
projizierte Fadenstärke:	0,46 mm
projizierte offene Fläche:	46%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,31 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)

Haupteinsatz:

Sondergewebe für Rahmensysteme für den Einsatz in stark beanspruchten Elementen (sehr stabiles Gewebe)

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - SD - ST

Maximale Größen:

für SP - PF - DF - PT - DT - SD - ST

Breite oder Höhe des Flügels (kürzestes Maß) ohne gewebeteilende Sprosse maximal **2900 mm**.

Produktbeschreibung:

Stabilotec besteht aus einem kunststoffummantelten Multifilament-Polyestergarn. Durch die Verbindung von hochfestem Polyester und einem vergrößerten Fadendurchmesser hat Stabilotec eine ca. 4-fach höhere Reißfestigkeit als ein Standardfiberglasgewebe und bietet trotzdem eine gute Durchsicht und Luftdurchlässigkeit.

Aufgrund des zusätzlich hohen Geweberückhaltes eignet sich Stabilotec für den Einsatz in stärker beanspruchten Elementen (Katzen, Hunde, Kinder, Gewerbe usw.).

Achtung: Bei Katzen, die sich in das Gewebe verkrallen, sollte Stabilotec PA eingesetzt werden.

10. Stabilotec PA (PA)

Farbe:	Anthrazit
Maschenweite:	1,49 x 2,54 mm
projizierte Fadenstärke:	0,64 mm
projizierte offene Fläche:	36%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,46 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)

Haupteinsatz:

Sondergewebe für Rahmensysteme mit zusätzlichem Krallschutz bei Hunden und Katzen

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - SD - ST

Maximale Größen:

für SP - PF - DF - PT - DT - SD - ST

Breite oder Höhe des Flügels (kürzestes Maß) ohne gewebeteilende Sprosse maximal **2300 mm**.

Produktbeschreibung:

Stabilotec PA besteht aus einem kunststoffummantelten Multifilament-Polyestergarn. Durch die Verbindung von hochfestem Polyester und einem vergrößerten Fadendurchmesser hat Stabilotec PA eine ca. 7-fach höhere Reißfestigkeit als ein Standardfiberglasgewebe.

Aufgrund des zusätzlich hohen Geweberückhaltes eignet sich Stabilotec PA besonders für den Einsatz in stark beanspruchten Elementen. So kann es z.B. bei Katzen, die sich im Gewebe verkrallen, eingesetzt werden.